

	<p>Objekt: Die Wahl, Blatt 1: Der Wahlschmaus</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-IV 27</p>
--	--

## Beschreibung

Diese anonyme Radierung entstand nach der Vorlage einer Graphik des britischen Malers und Grafikers William Hogarth (1697-1764), einem bedeutenden Künstler des 18. Jahrhunderts, der sich sozialkritisch mit seiner Umwelt auseinandergesetzt hat. Die Vorlage für das vorliegende Blatt schuf er zwischen 1755 und 1758. Das Blatt ist Teil einer Reihe von vier Bildern, in denen Hogarth die Bestechungsmethoden während des Wahlkampfes in England kritisiert.

Auf diesem Blatt sieht man einen Wahlschmaus in einer Gaststube. Man sieht hier ein Wahlbankett der Liberalen, der Whigs, erkennbar an dem Wahlspruch auf einer Fahne links: "Freiheit und Loyalität". Der Schmaus gleicht einem wüsten Gelage, bei dem insgesamt 33 Personen anwesend sind. Zwei Tische stehen im Raum, Bänke und Stühle sind bereitgestellt worden. In der Mitte im Hintergrund sorgen drei Musikanten für die Unterhaltung der Gruppe. Am linken Tisch scheint es einigermaßen friedlich: der Schmaus ist beendet, da die Leute vor leeren Platten sitzen, nur einer hat eine Suppe vor sich stehen, die ihm den Schweiß auf die Stirn treibt. Alle anderen rauchen Pfeife, trinken Alkohol, lachen und umarmen sich, es gibt vereinzelt Handschläge und ganz links ein Kupplungsversuch, bei dem hinterrücks geklaut wird. Die meisten der Anwesenden merken nicht, was sich am rechten, runden Tisch abspielt: dort passiert im Prinzip das Gleiche, wie links, nur die Gruppe hier wird gestört: durchs offene Fenster werden Gegenstände geworfen. Sie stammen von der Opposition, den Tories, man erkennt auf ihrer Fahne: "Freiheit und Wohlstand". Zwei Männer am Fenster haben bereits mit der Abwehr begonnen: einer links kippt Wasser zum Fenster hinaus, ein anderer weiter rechts hat sich einen Hocker geschnappt und ist im Begriff diesen hinauszuworfen. Ein Mann am Tisch im Hintergrund wird gerade von einem Gegenstand am Hinterkopf getroffen, ein anderer vorn rechts im Vordergrund war gerade am Schreiben, als ihn ein Pflasterstein traf, er kippt nun gerade vom Stuhl nach hinten in die bereits entstandene Unordnung hinter ihm. Im Vordergrund in der Mitte wird ein Mann mit einer Kopfwunde behandelt. Ein weiterer Mann weiter rechts an der Spitze des Tisches ist scheinbar ohnmächtig, er hängt in seinem Stuhl, ein Mann neben ihm macht einen Aderlass und drückt ihm eine kalte Kompresse auf die Stirn.

Dahinter steht ein Geistlicher zwischen zwei anderen, er schaut den Betrachter mit alarmiertem Blick an und hat die Hände zum Gebet gefaltet.

Signatur: 51.

## Grunddaten

Material/Technik:

Radierung

Maße:

H: 22,9 cm; B: 31,2 cm (Plattenmaß).

## Ereignisse

Vorlagenerstellung

ann 1755-1758

wer

William Hogarth (1697-1764)

wo

## Schlagworte

- Essen (Tätigkeit)
- Gesellschaft
- Radierung
- Szene
- Tisch

## Literatur

- Sasse, Konrad (Hrsg.) (1966): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle : 4. Teil: Bildsammlung - Hogarth-Graphik, Darstellungen zur Geschichte, Händel-Pflege und Musikkunde. Halle an der Saale